

Fortbildung «Pflegerische Angehörige in Palliative Care und bei ALS»

Unter dem Patronat des Universitären Zentrums für Hausarztmedizin beider Basel (uniham-bb) laden das Institut für Bio- und Medizinethik der Universität Basel (IBMB) und das Institut für Ethik und Geschichte der Medizin der Universität Freiburg i. Br. am Donnerstag, 2. November 2017, von 09.00 bis 17.00 Uhr in der Aula des Universitäts-Kinderspitals beider Basel UKBB zum Vortragstag «Pflegerische Angehörige in Palliative Care und bei ALS / Informal caregivers in Palliative Care and ALS».

Amyotrophe Lateralsklerose (ALS) ist eine komplexe, multisystemische und unaufhaltsam fortschreitende neurologische Erkrankung. Am Beispiel der Patientenversorgung bei ALS lässt sich eine Vielfalt an Grundsatzfragen patientenzentrierter Palliative Care beleuchten, wie Diagnosemitteilung, Orientierung an Lebensqualität, Advance Care Planning und Einbezug Familienangehöriger bei der Pflege und bei wichtigen Entscheidungen. Erstmals stehen in der Schweiz pflegerische Angehörige von Menschen mit ALS im Zentrum einer Fortbildung. Was können wir, auch über die Landesgrenzen hinweg, voneinander lernen? Erfahrungen und Sorgen pflegender Bezugspersonen werden aus verschiedenen Perspektiven behandelt. Im ersten Vortrag wird exemplarisch gezeigt, wie pädiatrische Palliative Care Angehörige in die Betreuung einbezieht. Der nächste Vortrag erläutert, welche «Red Flags» eine frühzeitige ALS-Diagnose erlauben. Nach kurzem Blick auf den Stand der For-

schung werden multiprofessionelle Versorgung, symptomorientierte Therapie und ein holistisches Betreuungskonzept bei ALS vorgestellt. Die Frage, was «shared decision-making» für Angehörige bedeuten kann, ist Thema einer Diskussion vor der Pause. In der Begleitung von Kindern am Lebensende gibt es Parallelen und Unterschiede zur Palliative Care bei Erwachsenen. Dies wird die erste schweizerweite Befragung von Familien, die ein Kind verloren haben, aufzeigen. Anschließend werden laufende Forschungsprojekte in Irland und den Niederlanden zum Thema «Unterstützung pflegender Bezugspersonen bei ALS» diskutiert. Ein Dialog spricht Aussen- und Innensicht auf Angehörige in Palliative Care an. Die Fortbildung schliesst mit der Präsentation einer Studie ab, welche die Wichtigkeit von Hoffnung und Zuversicht im Leben mit ALS unterstreicht – eine zentrale Botschaft der Tagung. Die interprofessionelle Veranstaltung richtet sich an Haus- und Spezialärzte/-innen und an Mas-

ter- und PhD-Studierende aus Medizin, Psychologie, Seelsorge, Pflege- und Sozialwissenschaften der Mitgliedsuniversitäten von «Eucor – The European Campus». Zudem sind Fachpersonen der ambulanten Pflege, Sozialarbeit, Logopädie, Physio- und Ergotherapie, Menschen mit ALS, ihre Nächsten wie auch pflegerische Angehörige von schwer erkrankten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen angesprochen.

Detailprogramm

und weitere Informationen finden Sie unter www.ibmb.unibas.ch.

Anmeldung

bis am 19. Oktober 2017 an admin-ibmb@unibas.ch.

Kosten

Wir bitten um einen Unkostenbeitrag für Verpflegung von CHF 30.–.

Wichtige Termine 2017

Dienstagmorgen-Fortbildung Basel und Liestal

- | | |
|-----------------|---|
| 24.10., Basel | Der aggressive Patient in der Hausarztpraxis |
| 31.10., Liestal | Dr. Manuel Rupp, Basel |
| 05.12., Basel | Weihnachtliches Menu Surprise aus der Hausarztmedizin |
| 12.12., Liestal | Team uniham-bb |

Teachers' Teaching

- Donnerstag, 7. September 2017
 von 14.15 bis 17.00 Uhr
 Aula, Universitäts-Kinderspital Basel

Hausarzt-Academy – DIE hausarztspezifische Weiterbildung für Assistenzärzte und junge Hausärzte

Donnerstag, 26.10.2017, 19.00–21.00 Uhr, Alte Universität, Rheinsprung 9, Basel, Raum -201

Diese Weiterbildung richtet sich an Assistenzärztinnen und Assistenzärzte in Weiterbildung zum Hausarzt und junge Hausärzte in der Praxis. Die Veranstaltung ist kostenlos.

Programm:

- | | |
|-----------|---|
| 19.00 Uhr | Begrüssung / Vorstellung uniham-bb |
| 19.20 Uhr | Hausarztspezifische interaktive Fortbildung. Was macht einen Hausarzt zum Hausarzt?
Alleine auf Hausbesuch – Wie setze ich die Ressourcen gekonnt ein? |
| 20.30 Uhr | Apéro riche |

Separater Flyer folgt